

Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **32 (1847)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.
B e r i c h t
über die
Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft
in Basel.

Im Winter wurden alle 14 Tage, im Sommer alle 4 Wochen Sitzungen gehalten; bei einigen Unterbrechungen belief sich deren Zahl vom August 1846 bis 1847 auf zwölf. Die Vorträge, die gehalten wurden und die Verhandlungsgegenstände waren in Kürze folgende:

1ste Sitzung. Herr Prof. Schönbein hält einen Vortrag über die Anfertigung der Zündhütchen, zeigt, dass auch seine Schiessbaumwolle dazu könne verwendet werden, sowie deren Vortheile über die bis jetzt angewendeten Substanzen.

2te Sitzung. Vortrag von Herrn Prof. Ecker über den feinern Bau der Gefässdrüsen, zeigt dann ein in der Harnblase der Salamander lebendes Infusorium.

3te Sitzung. Herr Prof. Schönbein: über das Verhalten eines Gemisches von Schwefel- und Salpetersäure zu verschiedenen mineralischen Substanzen, wie Schwefel, Jod; giebt dann seine eigenen chemischen Erklärungen der Vorgänge.

4te Sitzung. Hr. Prof. Schönbein giebt an, dass er mit Prof. Ecker früher schon die Beobachtung gemacht, dass Thiere durch Bestreichung mit Aether getödtet worden.

Herr Rathsherr Merian hält einen Vortrag über die fossilen Crinoiden, besonders des Jura.

5te Sitzung. Vortrag von Herrn Candidat Preiswerk über die Fleischpilze mit Vorlegung eigener Zeichnungen.

6te Sitzung. Vortrag von Herrn Prof. Ecker über die Wirkungen der Schwefeläthereinathmungen auf die thierischen Körper nebst physiologischer Erklärung. Mittheilung mehrerer Aerzte über ihre bisherigen Erfahrungen.

7te Sitzung. Herr Prof. Jung berichtet über therapeutische Versuche, die er mit einem von Herrn Prof. Schönbein entdeckten liquor angestellt hat, der die Eigenschaft hat, auf die Haut gestrichen eine schnell sich bildende, wasserdichte, sich zusammenziehende Decke zu bilden.

8te Sitzung. Hr. Prof. Jung theilt Berichte mit über Versuche, die in Bern mit dem erwähnten liquor angestellt worden sind. Hr. Prof. Schönbein: über die Umwandlung des Zuckers durch Salpeter-Schwefelsäure in Nitrosaccharin.

9te Sitzung. Hr. Prof. Schönbein: über eine eigene Modification der Eigenschaften des Sauerstoffes unter gewissen chemischen Bedingungen.

Hr. Rathsherr Merian: über das Vorkommen der Foraminiferen und Echiniten im Jura.

10te Sitzung. Herr Candidat Preiswerk: über die Fruchtbildung der Pilze.

Herr Dr. J. J. Bernoulli: über die Species der Bluteigel.

11te Sitzung. Herr Dr. Christoph Burkhardt knüpft an die Vorlegung eines Fischzahnes aus dem Muschelkalk einen Vortrag über die fossilen Fische und die Pychodonten insbesondere.

Hr. Dr. J. S. Bernoulli: über eine eigene Art der Locomotion bei den Planarien.

12te Sitzung. Hr. Prof. Schönbein: über die Umkehrung einiger chemischer Verwandtschaftsverhältnisse.
